

POLIT-AUS

Stadtchefin Irene Gölles tritt im Sommer zurück

Bürgermeisterin zieht sich noch vor der Wahl zurück. Rene Blum soll nachfolgen.

VON GERHARD BRANDTNER

GLOGGNITZ Es sind politisch turlulante Tage im Bezirk Neun-
kirchen. Nur wenige Tage, nach-
dem Ternitz' Bürgermeister Ru-
bert Dworak (SPÖ) seinen
Rücktritt in Aussicht gestellt hat
(siehe Seiten 18 und 20), gibt es
auch in Gloggnitz eine Weichen-
stellung. Die derzeit amtierende
Bürgermeisterin Irene Gölles
(Liste „Wir für Gloggnitz“) will
nicht nur bei der Gemeinderats-
wahl 2025 nicht mehr kandidie-
ren – sie will auch Mitte Juni ihr

Amt zur Verfügung stellen. Das
wurde am Montagabend, kurz
vor Redaktionsschluss dieser
NÖN-Ausgabe, bekannt.

„Ich war immer stolz da-
rauf, Bürgermeisterin der Stadt
Gloggnitz zu sein. Dennoch ha-
be ich schon sehr lange den Ent-
schluss gefasst, 2025 nicht mehr
zur Wahl antreten“, so Gölles.
Insgesamt 29 Jahre lang war
Gölles im Gemeinderat, davon
neun Jahre als Vizebürgermeis-
terin für die SPÖ. Erst als der da-

malige SPÖ-Bürgermeister
Werner Müllner Gölles und zwei
weitere Mandatare aus der SPÖ-
Fraktion ausschloss, wurde die
Liste „Wir für Gloggnitz“ aus der
Taufe gehoben. Seit 14 Jahren
regiert Gölles nun als Bürger-
meisterin.

„Nachdem nun aber auch
die personellen Entscheidungen
innerhalb der Fraktion ‚Wir
für Gloggnitz‘ geregelt sind,
werde ich bereits Mitte Juni
2024 mein Bürgermeisteramt
zurücklegen“, kündigt Gölles an.
Als Nachfolger vorschlagen will
Gölles Gemeinderat Rene Blum
– „welcher dann auch 2025 Spit-
zenkandidat von ‚Wir für Glogg-
nitz‘ sein wird“, so Gölles.



◀ Einst Vizebür-
germeisterin
für die SPÖ,
seit 2010
Bürgermeis-
terin ihrer
eigenen Liste:
Irene Gölles.
Foto: Grabner

Blum fungierte einst als Ge-
meinderat für die SPÖ, wechsel-
te dann aber zur Liste „Wir für
Gloggnitz“. Nach einer Zeit der
politischen Pause wurde er in
der letzten Sitzung wieder als
Gemeinderat angelobt. Nun soll
er, so Gölles, Stadtchef werden.

**NÖN lesen und gratis
Belvedere besuchen!**

10 Wochen NÖN
Print- und Digitalabo
**+ gratis Belvedere-Kombi
Ticket um nur € 39,90**

NÖN

Foto: Lukas Schallaböcker/Belvedere, Wien



NÖN ist Vielfalt.

NÖN.at/schnuppern

